



Arbeitskreis E-Recruiting eco

eAssessment und SelfAssessment

Einsatzgebiete, Erfahrungsberichte und Erfolgsfaktoren



Joachim Diercks, CYQUEST GmbH
28. Oktober 2009



Über CYQUEST



Unter dem Oberbegriff Recruitment umfasst das CYQUEST Leistungsspektrum die Bereiche

- **eAssessment,**
- **SelfAssessment,**
- **Berufs- und Studienorientierung sowie**
- **Online-Employer Branding,**

wenn diese in einen unterhaltsamen bzw. spielerisch-simulativen Kontext eingebunden sind.

Ferner bietet CYQUEST Agenturdienstleistungen in den Bereichen Employer Branding und Online-Marketing an (u.a. Keyword-Advertising, Affiliate-Marketing, E-Mail Marketing etc.).



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences



Niederrhein University of Applied Sciences



RESEARCH INTERNATIONAL



Die Ausgangsfragestellung:

Wodurch wird eine Auswahlentscheidung „gut“?



Zusammenhänge der Selektionsdiagnostik – Wirkung von Selektionsquote, Grundquote und Verfahrensvalidität auf die Trefferquote



Simulative eAssessments erhöhen die Validität des Auswahlverfahren

(...) unter **eAssessment-Verfahren** werden **internetgestützte Instrumente** zur Beurteilung und Vorhersage beruflich relevanter Variablen zur **Abschätzung der Eignung** verstanden.

Ein umfassendes eAssessment beinhaltet die systematische Kombination **verschiedener internetgestützter eAssessment Verfahren** zur Einschätzung der Eignung.

Eine Möglichkeit, eAssessment-Verfahren im Bewerbungsverfahren einzubetten, ist in Form sogenannter **(Online-)Rekrutierungsspiele**. (Quelle: Wikipedia)

D.h. das primäre Ziel von eAssessments ist es, bereits in der VORauswahl auf effiziente Weise **zusätzliche Informationen** über einen Bewerber zu erlangen...

...aber auch hier ist es sehr wichtig, die Aufgaben in einen **unternehmensindividuellen Kontext** zu stellen und Einblicke in die Unternehmensrealität zu geben...





citimove
Das Citibank eAssessment

Herzlich willkommen zum citimove - dem eAssessment der Citibank! Schön, dass Sie hier sind!
Klicken Sie bitte auf den Pfeil unten rechts, um weiter zu kommen.



Praxisbeispiel Citibank „Citimove“ - Unternehmenskommunikation



citimove

Klicken Sie hier, um das Video erneut abzuspielen.

Klicken Sie hier, um den gesprochenen Text anzeigen zu lassen.

? i

In einer Citibankfiliale - Wartebereich

← →

Praxisbeispiel Citibank „Citimove“ - Unternehmenskommunikation





Hier sehen Sie beispielhaft einen Ist-Soll-Vergleich. Wenn Sie auf "weiter" klicken, wird Ihnen erläutert, wie die Aufgabe zu lösen ist. Nehmen Sie sich zum Betrachten dieser Einweisung so viel Zeit wie Sie möchten.

Bitte markieren Sie Abweichungen zwischen Soll- und Ist-Zahlen, die größer oder gleich 30 sind.

Region	Citibank-Region	Verkaufszahlen (in Hunderttausend)	
		Soll-Zahlen	Ist-Zahlen
	Bereich A	150	165
	Bereich B	220	253

[weiter](#)

Praxisbeispiel Citibank „Citimove“ - Aufgaben



Beispiel:

Rechtschreib- und
Grammatik-Test –
Wissen
(aus: Citibank „citimove“)



Praxisbeispiel Unilever „unique.st“ - Intro





Navigation

Kommunikation

you

NUN GEHT ES RICHTIG AN DIE ARBEIT. BEI UNILEVER KÖNNEN SIE ALS MITARBEITER VOM ERSTEN TAG AN MITGESTALTEN.

HELFE SIE UNS DABEI, DIE NEUE EISSORTE 'INDIAN SUMMER' FÜR DEN NÄCHSTEN SOMMER ZU ENTWICKELN. IM ZUGE DIESER AUFGABEN WERDEN SIE DIE VERSCHIEDENEN UNTERNEHMENSBEREICHE KENNEN LERNEN.

ZU BEGINN MÜSSEN EINIGE KONZEPTIONELLE ÜBERLEGUNGEN ÜBER DIE RICHTIGEN POSITIONIERUNGS- UND MARKETINGSTRATEGIEN ANGESTELLT WERDEN. DAFÜR TREFFEN SICH DIE PROJEKT BETEILIGTEN ZUM KICK-OFF-MEETING.

ZURÜCK WEITER

Navigation

Kommunikation

Beispielaufgabe

Damit Sie wissen, was Sie im Folgenden erwartet, wird Ihnen kurz ein Beispiel vorgestellt:
Für eine neue Eissorte wurden von unserer Werbeagentur einige Designvorschläge gemacht. Aus Kostengründen wollen wir auf bereits bestehende Druckvorlagen zurückgreifen.

Beispiel:

Prüfen Sie bitte, mit welcher der fünf unterschiedlichen Druckvorlagen sich das neue Design erstellen lässt.
Beachten Sie bitte, dass Sie dabei nicht alle sechs Seiten der Verpackungen sehen können.
Bitte überprüfen Sie, welche der fünf Druckvorlagen die richtige ist, indem Sie die Verpackungen gedanklich Drehen oder Kippen. Es gibt immer nur eine Lösung.



Das neue Design



A B C D E

Klicken Sie nun bitte auf "weiter" und Ihnen wird per Simulation angezeigt, wie Sie Ihre Lösung angeben müssen.

you 

00:00 zeit Weiter



Navigation

Herzlichen Willkommen! Schön, dass Sie alle anwesend sind. Vielen Dank für...
verschiedenen Maßnahmen nun gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Um o...
verschiedenen Werbemaßnahmen gewichten? Meiner Meinung nach...
auf jeden Fall ganz nach oben auf die Prioritätenliste, noch v...

Navigation

Wie w... aus den folgenden Aussagen die treffendste
he... die Informationen im Maßnahmenkatalog.

...ung aufgrund ihres hohen Wirkungsgrades sehr wichtig.
... die Website niedriger.

...nd funktioniert erfahrungsgemäß gut.

... eine hohe Bindung zu erwarten, wenngleich die Website ja auch hohe Kosten

... Die Bindung ist sehr wichtig.

... spots ist letztlich einfach sehr wichtig. Darum sollten wir das auf jeden Fall machen.

you

...menkatalog anzeigen

zeit weiter

Praxisbeispiel Unilever „unique.st“ - Aufgaben

Eiscreme A

anvisierte Stunden
-Taktzahl:
mind. 300

▶ 3 Stunden
9:00-12:00 Uhr

A (3 Std.)

9:00 - 12:00

Eiscreme B

anvisierte Stunden
-Taktzahl:
mind. 300

▶ 1 Stunde
Vormittag

B (1 Std.) Vorm.

▶ 2 Stunden
Nachmittag

B (2 Std.)

Nachmittag

Eiscreme C

anvisierte Stunden
-Taktzahl:
mind. 200
mit Multi-Chunks

▶ 4 Stunden
Vormittag

C (4 Stunden)

Vormittags

Eiscreme D

anvisierte Stunden
-Taktzahl:
mind. 250

▶ 2 Stunden
früher Vormittag

D (2 Std.)

früher Vormittag

▶ 1 Stunde
Nachmittag

Eiscreme E

anvisierte Stunden
-Taktzahl:
mind. 100

▶ 1 Stunde
13:00-14:00 Uhr

E (1 Std.)

Eiscreme F

anvisierte Stunden
-Taktzahl:
mind. 150

▶ 1 Stunde
Nachmittag

F (1 Std.) Nachm.

Eiscreme H

anvisierte Stunden
-Taktzahl:
mind. 150

▶ 1 Stunde
Nachmittag

H (1 Std.) Nachm.

Telefon 

	Linie 4 TZ 200 Stück	Linie 5 TZ 200 Stück mit Multi-Chunks
	x	
	x	
	x	
	x	x
13:00 - 14:00		x
14:00 - 15:00		x
15:00 - 16:00		x

you

> Instruktionsfenster öffnen

 00.05 > Fertig

Muster



Beispiele: „Berufsbezogene Persönlichkeitsverfahren“

temp_gest.swf

Datei Ansicht Steuerelement Debuggen

ABSOLVENTA Seite 1 von 25

Bitte schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 8 jeweils ein, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen. 00:05

Ich schaffe es schneller als andere, meinen Gegenüber in Gesprächen zu überzeugen.

Trifft überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 6 7 8 Trifft völlig zu

Auch unter Zeitdruck habe ich für Kollegen/Kolleginnen stets ein offenes Ohr.


Trifft überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 6 7 8 Trifft völlig zu

Ein Job, bei dem ich ständig mit neuen Personen zu tun habe, würde mir nicht so liegen.

Trifft überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 6 7 8 Trifft völlig zu

Selbst nach einem großen Erfolg wende ich mich sofort der nächsten Aufgabe zu.

Trifft überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 6 7 8 Trifft völlig zu

powered by:  CYQUEST

Beispiel:

Persönlichkeitsinventar –
(aus: Absolventa
eAssessment)



Beispiele: „Situational Judgment“



Zusammenhänge der Selektionsdiagnostik – Wirkung von Selektionsquote, Grundquote und Verfahrensvalidität auf die Trefferquote



Simulative SelfAssessments dienen dem Employer Branding und stärken die Selbstauswahl-Fähigkeit

Unter **SelfAssessments** werden Übungen verstanden (...), bei denen die Qualität des Bearbeitungsergebnisses (...) **NUR** dem Kandidaten rückgemeldet wird.

Auf unterhaltsame Weise kann einem Interessenten so ein **Einblick in typische Arbeitsfelder und Berufsbilder beim Unternehmen** gegeben werden und er kann seine Befähigung und Neigung mit den vom Unternehmen gestellten Anforderungen vergleichen - **VOR** einer möglicherweise erfolgenden Bewerbung.

SelfAssessment-Verfahren erhöhen die **Fähigkeit zur Selbstauswahl** von Bewerbern, führen zu **Kostenersparnissen** im Auswahlprozess und stellen gleichzeitig ein Instrument zur **Schärfung des Arbeitgeber-Images** dar.

(Quelle: Wikipedia)

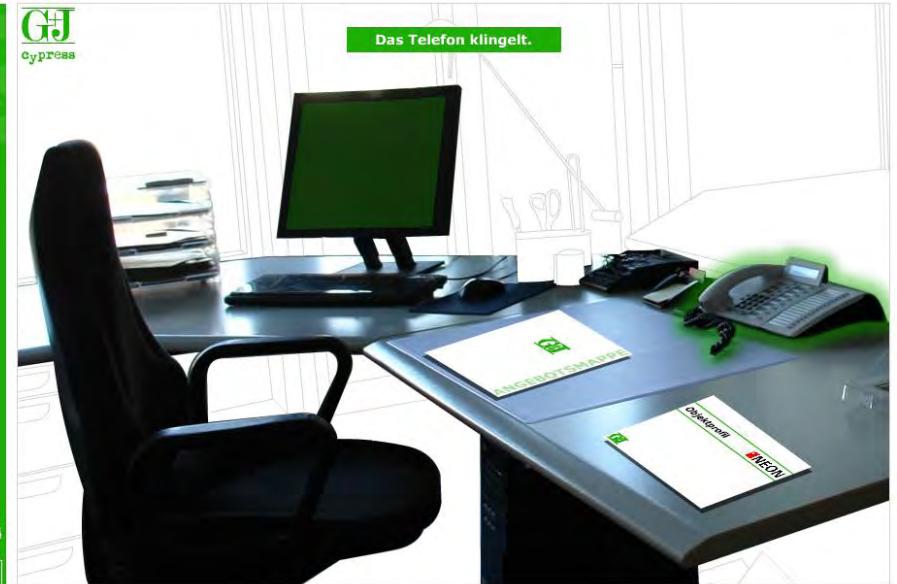
Studien beweisen, dass verbesserte Information und Schilderung der Anforderungen („**Realistic Job Preview**“) signifikant zu einer **Senkung der Fluktuation** führen.

(Quelle: **Phillips**, J. M. 1998. Effects of realistic job previews on multiple organizational outcomes: A meta-analysis. Academy of Management Journal, 41: 673–690)



Selbstauswahl – SelfAssessments und Realistic Job Preview Verfahren

Beispiel: Gruner+Jahr.

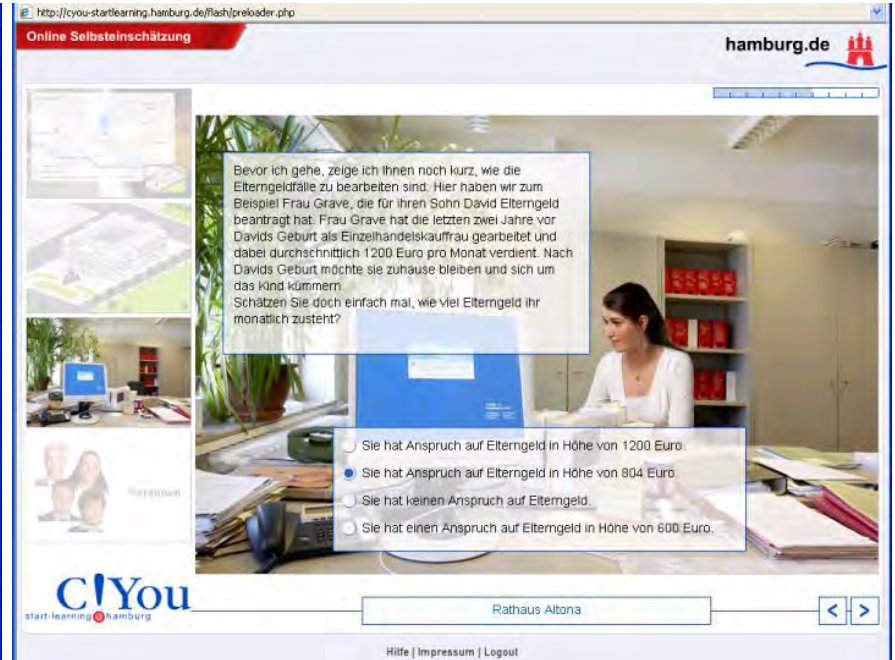
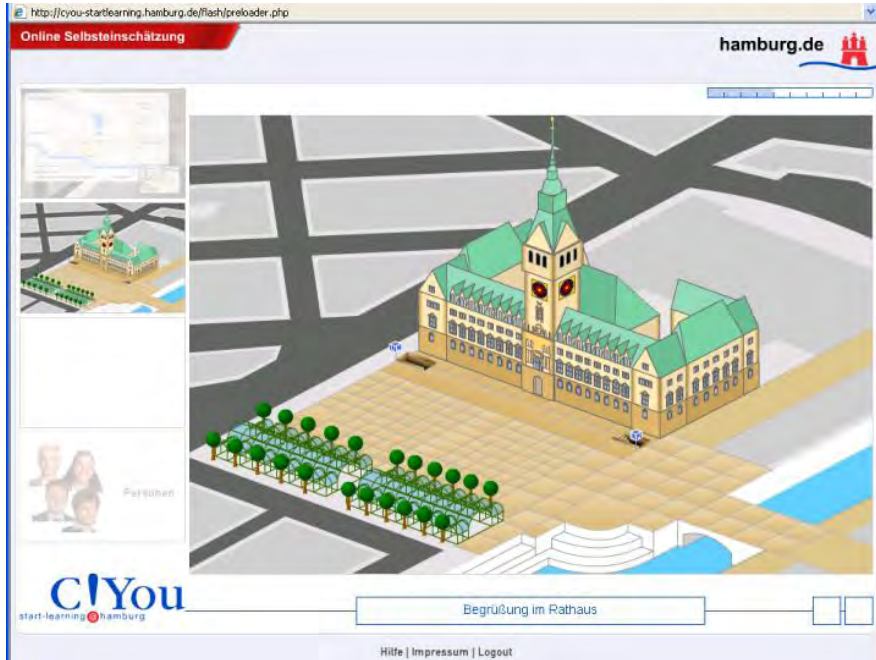


<http://recruitingportal.guj.de/selfAC>



Selbstauswahl – SelfAssessments und Realistic Job Preview Verfahren

Beispiel: Stadt Hamburg.

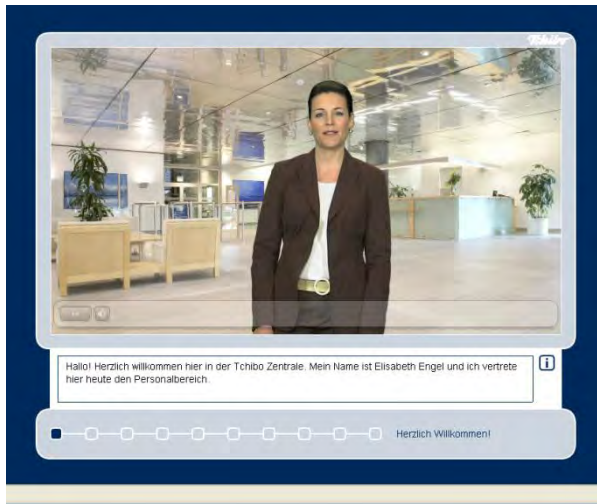


<http://www.cyou-startlearning.hamburg.de>



Selbstauswahl – SelfAssessments und Realistic Job Preview Verfahren

Beispiel: Tchibo.



<http://www.tchibo.cyquest.de/>



Selbstauswahl – SelfAssessments und Realistic Job Preview Verfahren

Beispiel: Bertelsmann.



<http://discover.bertelsmann.de/>



Das Beispiel „Probier dich aus.“ der Commerzbank

COMMERZBANK

Deine Ausbildung 2010
Jetzt hier bewerben



abspielen ▶ abspielen ▶ abspielen ▶

Bachelor of Arts (Bank) (m/w)
Hallo, mein Name ist Selma Wenter. Ich habe gerade meine dreijährige Ausbildung in Kombination mit einem Studium an der Universität in Köln bei der Commerzbank abgeschlossen. Heute denke ich, dass es bei der Bank natürlich darauf ankommt, gut rechnen zu können. Das ist aber gar nicht so anspruchsvoll – in unserem Job kommt es nämlich darauf an, dass man „gut mit Menschen kann“.

Also: Probier dich aus.

Bankkauffleute (m/w)
Hi, ich heiße Sonja Cruz-Herr. Ich bin Bankkauffrau für den Privatkundenbereich bei der Commerzbank. Viele denken beim Begriff „Banker“ immer an steife Anzüge und Krawatten, aber bei uns Frauen am „Kassenschnitt“ – immer an steife Anzüge und Krawatten. Nun, im direkten Kundenkontakt ist das sicherlich auch nicht ganz falsch, schließlich bewerten unsere Kunden von uns zu Recht Service. Aber wenn man keinen Termin hat oder an internen Seminare teilnehmen, sieht man bei uns eigentlich eher Jeans und T-Shirt.

Also: Probier dich aus.

Kaufleute für Bürokommunikation (m/w)
Hallo, wir bin Charis Winderhofer. Ich habe vor kurzem meine Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation bei der Commerzbank abgeschlossen. „Bei der Bank macht es ja immer jeden Tag ein bisschen, so wie bei mir bei häufiger an Naturisch gibt es auch hier Dinge, die sich wiederholen – wie überall. Aber es gibt auch jeden Tag neue Herausforderungen, jeder Fall ist anders...“

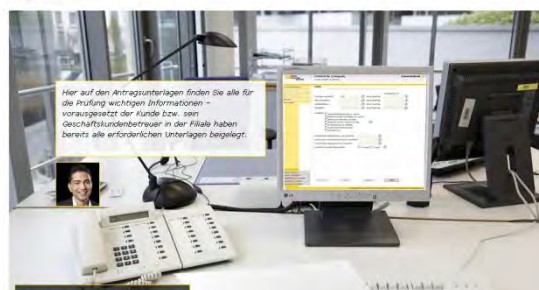
Also: Probier dich aus.

Von den verschiedenen Ausbildungsberufen bei der Commerzbank können Sie hier die drei gezeigten ausprobieren. Klicken Sie dazu den entsprechenden Start-Button.

Probier dich aus.

COMMERZBANK

Deine Ausbildung 2010
Jetzt hier bewerben



Hier auf den Antragsunterlagen finden Sie alle für die Prüfung wichtigen Informationen – vorausgesetzt der Kunde bzw. sein Geschäftskundenbetreuer in der Filiale haben bereits alle erforderlichen Unterlagen beigelegt.

Klicken Sie auf das Papier, um sich den von den Kollegen ausgefüllten Antrag anzusehen.

Fortschritt: 1 | 2

Probier dich aus.

COMMERZBANK

Deine Ausbildung 2010
Jetzt hier bewerben

Gruppe	BA				Bankkauffleute			
	Nord	Süd	Ost	West	Nord	Süd	Ost	West
1								
2								
3			E_1		L_1			
4								
5	L_1							

00:10

Aufgaben-Termine

Bestände

Restliche Infos

Externe Termine:	Interne Termine:	Überregionale Workshops:	Networking:
Seminar "Service und Vertrieb" E_1	Workshops "Private und geschäftliche Version" I_1	Einführung in "EVA" W_1	Seminar "Kommunikation und Kooperation" N_1
Seminar "Geld- und Vermögensanlage" E_2	Schulungen "Finanzierungs-geschäft" I_2	Seminar "Privatkundenkredite" W_2	alle Bankkauffleute
Seminar "Gesprächsführung" E_3	Schulung "Einweisung Vertriebsgewinn" I_3		Filialtermine:
			Anwesenheit in Filiale

Fortschritt: 2 | 2

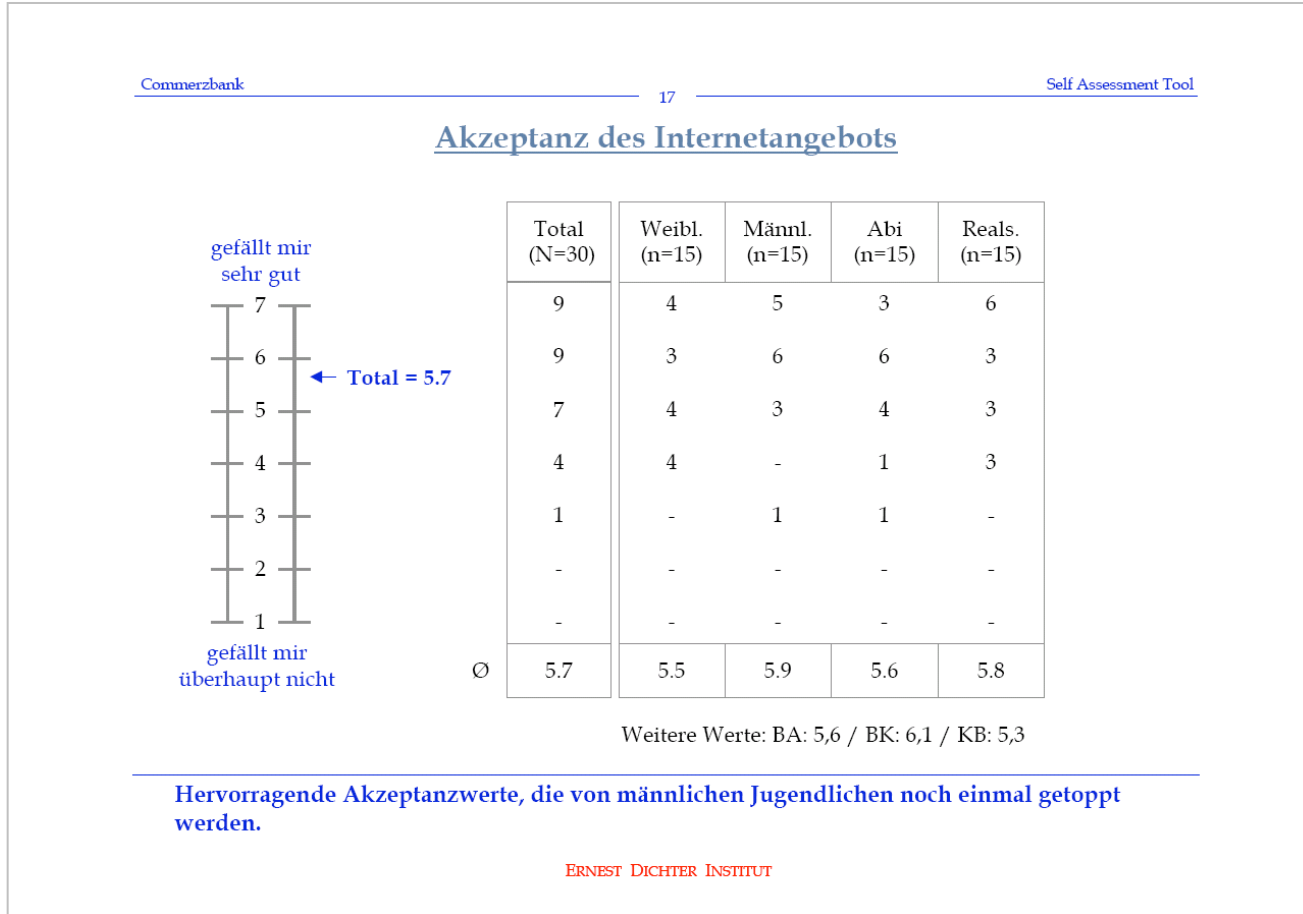
Probier dich aus.

- Webbasiertes **SelfAssessment / Berufsorientierungsspiel**.
- **Interaktives Erleben** verschiedener Ausbildungsberufe bei einer Großbank.
- Zielsetzung: **Verbesserung der Selbstauswahl**.
- Online seit dem **24. April 2009**.
- Seitdem **42.756*** Besucher.*
- Durchschnittliche Verweildauer: **6 Minuten, 23 Sekunden***.
- Online frei zugänglich unter www.probier-dich-aus.de.

*Stand: 27. Oktober 2009

Selbstauswahl – SelfAssessments und Realistic Job Preview Verfahren

Und wie schmeckt der Köder dem Fisch? Beispiel: Commerzbank „Probier dich aus.“



Und wie schmeckt der Köder dem Fisch? Beispiel: Commerzbank „Probier dich aus.“

„Likes“ zu den Aufgaben:

- **Die Aufgaben werden durch den interaktiven Aspekt nicht langweilig. Zudem vermittelt dies das Gefühl „mittendrin“ im Geschehen zu sein und verleiht dem Tool einen realistischen Anstrich.**
- **Auch die Struktur und der Ablauf der Aufgaben (Einführung – Aufgabe – Erklärung/Feedback) kommt bei den Jugendlichen gut an.**
- **Zudem gelten die Aufgaben alle als lösbar und frustrieren von daher nicht - das gibt Motivation weiter zu machen.**
- **Inhaltlich geben sie einen Überblick über verschiedene Tätigkeiten der Berufsfelder, die man sich so nicht vorgestellt hatte - man erfährt Neues.**
- **Zudem ermöglichen einem die Aufgaben für einen selber einzuschätzen, inwieweit das Berufsfeld zu einem passt - oder auch nicht. Das wird als außerordentlich hilfreich erlebt.**

Und wie schmeckt der Köder dem Fisch? Beispiel: Commerzbank „Probier dich aus.“

Beurteilung durch „reale User“:*

• Beurteilung insg.:

- 45% vergeben die Schulnote 1
- 32% vergeben die Schulnote 2
- Gesamtschnitt: 2,18

• Beurteilung der Gestaltung:

- 47% vergeben die Schulnote 1
- 29% vergeben die Schulnote 2
- Gesamtschnitt: 2,18

• Beurteilung hinsichtlich der Berufsorientierung:

- 33% vergeben die Schulnote 1
- 35% vergeben die Schulnote 2
- Gesamtschnitt: 2,34

*Stand: 27. Oktober 2009



MEDIA-SATURN

Praxisseminar

DAK

Unternehmen Leben

„eAssessment, SelfAssessment, webbasiertes Employer Branding“

BERTELSMANN
media worldwide

B
Biesterfeld

Vorträge, Best Practices, Erfahrungsberichte von

**UNI
FREIBURG**

- Bertelsmann
- Media-Saturn
- DAK
- Biesterfeld
- Universität Freiburg
- ABSOLVENTA

ABSOLVENTA

Die Veranstaltung wird
unterstützt von:

Personalwirtschaft

Halbtägige Fachtagung am 10. November 2009 (Beginn 13.30 Uhr) im Grand-Elysée Hotel Hamburg

networkx
we connect competence.

Teilnahmebeitrag: 99 € pro Person.

Hamburg
@work

Informationen und Anmeldung unter www.cyquest.net.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

CYQUEST GmbH
Joachim Diercks

Gärtnerstrasse 20
20253 Hamburg

Postfach 605552
22250 Hamburg

Tel. +49 (0)40 85407-130
Fax. +49 (0)40 85407-111

Mail. j.diercks@cyquest.net, Xing: www.xing.com/profile/Joachim_Diercks
Web. www.cyquest.net und www.recruitment.de
Twitter. twitter.com/recruitment



BackUp



Integration ins Web 2.0 – das Beispiel Media-Saturn

Microsite www.international-retail-management.com



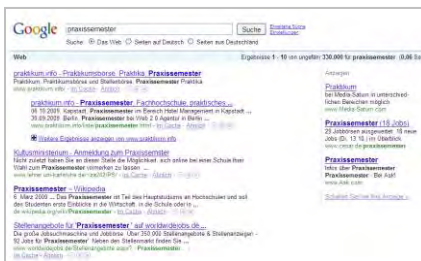
twitter.com/media_saturn



Youtube



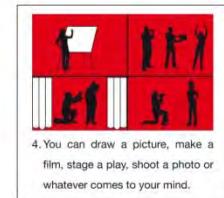
Google Adwords



Konzern-(Karriere-)Website



Kreativwettbewerb



Media-Saturn eAssessment



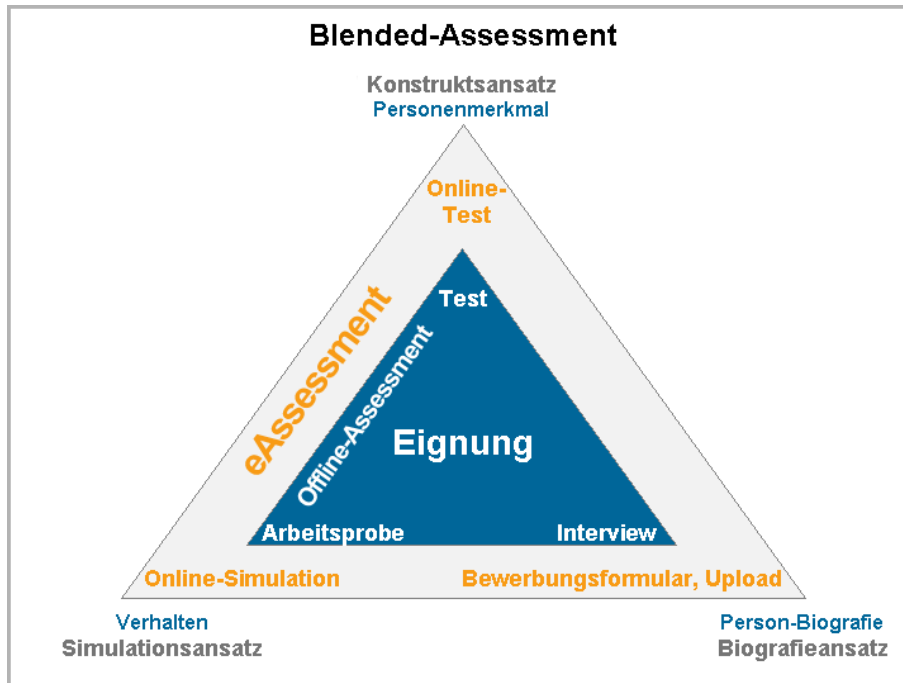
Eigene Community
T@lencampus



Facebook Fanseite



Theoriefeld und Konstruktionshintergrund



Multimodale Kombinationen verschiedener Auswahlinstrumente erreichen regelmäßig Validitäten von $\geq .60$

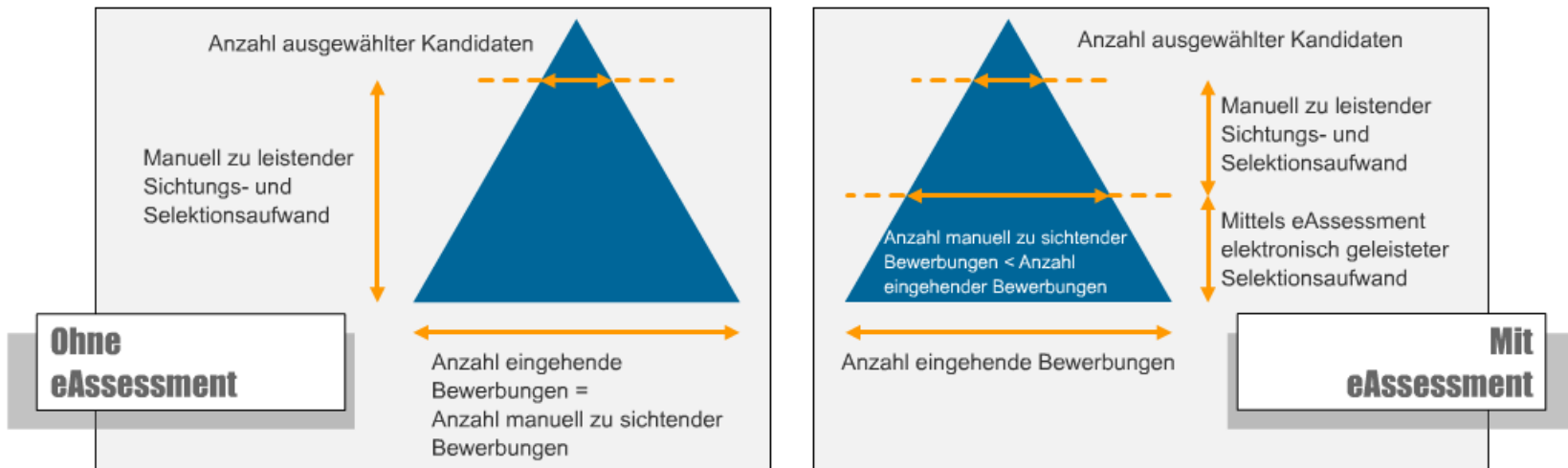
Aus: Kupka, K. (2006, in Druck). E-Assessment. Entwicklung und Güteprüfung von zwei internetgestützten Simulations-verfahren zur Messung der Planungs- und Problemlöseleistung von zukünftigen (pädagogischen) Führungskräften.

Siehe auch: Busuttill-Reynaud, G., Winkley, J. (2006), JISC e-Assessment Glossary (Extended). Higher Education Funding Council for England (HEFCE).

Das Prinzip des Blended Assessment erweitert das Konzept der Multimodalität auf den Bereich der Multimedialität (d.h. es gilt sowohl für Offline- als auch für Online-Verfahren).

Auswahlverfahren, die sich z.B. aus der Sichtung des Lebenslaufs (Biografieansatz), der Durchführung eines kognitiven Leistungstests (Konstruktansatz) und einem Assessment Center (z.B. Verhaltensbeobachtung in einer Gruppendiskussion, Simulationsansatz) zusammen setzen, erreichen insg. eine höhere Vorhersagequalität als diejenige der einzelnen Verfahren.

Vorteile eAssessment



Die Vorteile, die sich aus dem Einsatz von eAssessments ergeben, lassen sich also wie folgt zusammen fassen:

- ➔ eAssessment ermöglicht es, bereits zu einem sehr frühen Punkt im Auswahlprozess multimodal zu agieren. Statt also wie bisher in der VORAuswahl nur biografische Aspekte berücksichtigen zu können, können nun auch Leistungs- und Persönlichkeitsaspekte mit in die digitale Vorauswahl einfließen.
- ➔ Wenn z.B. ein kognitiver Leistungstest und eine Arbeitsprobe bereits im eAssessment enthalten sind, wird hierüber bereits ein großer Grad an Unsicherheit aufgeklärt.
- ➔ Gegenüber herkömmlichen Pen&Paper-Tests sind eAssessments schneller und billiger. Die Durchführung über das Internet spart Zeit und Kosten (z.B. Reisekosten etc.). Zweitens weisen eAssessments (bei CYQUEST) keine „Grenzkosten“ der Testung, da sie nicht auf einer „Pro-Test-Basis“ abgerechnet werden.
- ➔ Die teureren und erfahrungsabhängigen persönlichen / Face-to-Face Prozesse der Personalauswahl folgen nach. Dort steht dann die „Positivauswahl“ im Mittelpunkt. Durch das vorherige eAssessment konnte „Eignung“ bereits sehr gut überprüft werden und für die „Passung“ wichtige Indikatoren gesammelt werden.
- ➔ Die kostbare Ressource „Mensch“ (Personaler) kann sich von Vorauswahlroutinen entlastet voll und ganz auf die Ressource „Mensch“ (Bewerber) konzentrieren.